

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2026/1/27 Ra 2024/07/0176

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.2026

## **Index**

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

ABGB §1332

VwGVG 2014 §33

1. ABGB § 1332 heute
2. ABGB § 1332 gültig ab 01.01.1812

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 90/19/0179 B 23. April 1990 RS 1 (hier ohne den ersten Klammerausdruck und ohne 'oder bisher noch nie an gerichtlichen Verfahren beteiligte Personen')

## **Stammrechtssatz**

Der Begriff des minderen Grades des Versehens wird als leichte

Fahrlässigkeit im Sinne des § 1332 ABGB verstanden. Der Fahrlässigkeit im Sinne des Paragraph 1332, ABGB verstanden. Der

Wiedereinsatzwerber (bzw. sein Vertreter) darf also nicht

auffallend sorglos gehandelt, somit die im Verkehr mit

Gerichten und für die Einhaltung von Terminen und Fristen

erforderliche und ihm nach seinen persönlichen Fähigkeiten

zumutbare Sorgfalt außer acht gelassen haben (Hinweis

B 9.2.1987, 86/10/0154, 0155). Dabei ist an berufliche

rechtskundige Parteienvertreter ein strengerer Maßstab

anzulegen als an rechtsunkundige oder bisher noch nie an

gerichtlichen Verfahren beteiligte Personen.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2024070176.L03

## **Im RIS seit**

03.03.2026

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.03.2026

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)